WÜRTTEMBERG REPORTER

wird Ihnen präsentiert von der Fotoagentur-Stuttgart.de

Überregional
Unabhängig
Ausgabe
Sommer 2013
Kostenlos!
2. Auflage

Textilreinigung TRIEB in Stuttgart: über 90 Jahre Tradition

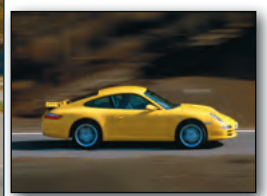
FOTO: ANDREAS ROSAR, FOTOAGENTUR STUTTGARRT

weitere Themen:
Veranstaltungstipps 2013
Buchverlosungen
Wellness Hotel Engel
Globebus im Test

Die Brezle-Nudel

AUF DER Suche nach besonderen, nicht alltäglichen Ausformmöglichkeiten für Teigwaren, hatte die sympathische 44-jährige kaufmännische Leiterin der Sachsenheimer Bäckerei Matthias Kutterer, Frau Karin Beyer, die zündende Idee:„Die Brezle-Nudel".

MEHR AB Seite 15



50 Jahre Porsche 911

EIN SPORTWAGEN feiert ein besonderes Jubiläum. Seit fünf Jahrzehnten ist der 911 das Herzstück der Marke Porsche. Kaum ein anderes Automobil auf der Welt kann auf eine so lange Tradition und Kontinuität zurückblicken..

MEHR AUF Seite 18

unsere Veranstaltungs-, Reise- & Ausflugstipps für 2013:

MEHR ALS 90 JAHRE FAMILIENBETRIEB TRIEB

einer der ältesten Familienbetriebe Stuttgarts

Schon seit den 20er Jahren ist die Familie Trieb in Stuttgart ansässig und unternehmerisch tätig. Das erste Geschäft war wohl in der Marienstraße. Leider haben wir bisher noch keine konkreten Daten über die Anfänge, trotzdem ist ganz sicher, dass es sich um einen der ältesten Familienbetriebe in Stuttgart handelt.

Anfang der 40er Jahre, also während des letzten Weltkriegs, eröffnete der Schneidermeister Walther Trieb in Stuttgart seine Maßschneiderei. Der Standort war damals schon eine sehr bekannte und beliebte Adresse, Königstraße 4, also auf Stuttgarts berühmtester Einkaufsmeile und ganz in der Nähe des Hauptbahnhofs. Nach dem Ende des Krieges erfolgte der Umzug in den Hindenburgbau. Dort in der Passage ist das Hauptgeschäft auch heute noch

das Geschäft 1969 in der Tübinger Straße

TEXTILREINIGUNG
TRIEB
Meisterhafte Textilpflege seit über 70 Jahren

ansässig. Durch die damals in Stuttgart stationierten Amerikaner kam es zu einer großen Nachfrage nach einer Bügelei, weshalb sich Walther Trieb entschloss, sein Schneideratelier um einen speziellen Bügelservice zu erweitern. Ausgehuniformen, Abendgarderobe, Kostüme, Blusen, Oberhemden, Krawatten, aber auch Straßenanzüge oder Berufsbekleidung perfekt zu bügeln ist viel schwerer als man denkt. Walther Trieb hat diese Tätigkeit fast zu einem Lehrberuf gemacht und war damit erfolgreich. Das war der erste Schritt in Richtung perfekter Textilpflege, brachte viele neue Kunden und es lohnte sich. Manche Kleidungsstücke die zum Bügeln gebracht wurden, mussten vorher gereinigt werden. Deshalb wurde eine Textil-Reinigungs-Annahmestelle eingerichtet. Auf Grund der hervorragenden Lage, direkt vis a vis des Hauptbahnhofs lief auch dieses Geschäft ausgezeichnet. Vor Allem in den ersten Nachkriegsjahren waren die amerikanischen Kunden sehr wertvoll weil sie meistens bereit waren ihre Rechnungen teilweise in Naturalien zu bezahlen. Dadurch hatte man dann wieder Vorteile wenn man selbst mal Handwerker brauchte oder auch beim Einkauf von Werkzeugen, Maschinen und Material. Die Firma Trieb hat diese

Impressum Württemberg Reporter

Fotoredaktion und Gesamtleitung:
Andreas Rosar

Fotoagentur Stuttgart
Andreas Rosar
Steinhaldenstr. 169
70378 Stuttgart

Tel: 0177-710 96 92
info@fotoagentur-stuttgart.de
www.fotoagentur-stuttgart.de
www.wuerttemberg-reporter.de

Andreas Rosar
(Foto: H. Ulrich)

Layout / Satz und Anzeigenredaktion:
CARTOgrafik GOEDE | Leguanweg 19 | 70499 Stuttgart
www.cartografik.com

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Für unverlangt eingesendete Zuschriften keine Haftung. Mit Einsendung von Beiträgen übergibt der Verfasser das Verlagsrecht an die Fotoagentur Stuttgart. Veröffentlichungen sind sowohl in Print-, als auch in anderen Medien sowie in jeglicher Art der Archivierung für den Verlag frei. Redaktionelle Bearbeitung von Texten vorbehalten.
Unser Dank gilt Johann Meissmer und Maik Sailer für die Textredaktion.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung!
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-12.
Auflage Heft Nr. 15: 1. Auflage 10.000 Exemplare (März 2013)
Auflage Heft Nr. 15: 2. Auflage 6.000 Exemplare (Mai 2013)

Bilder, die nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind:
(©) Fotoagentur Stuttgart (Rosar) und von Anzeigenkunden sowie beteiligte Firmen/Agenturen.

Der „Württemberg Reporter 2012" ist das 15. Heft seit 2005. Die nächste komplette Ausgabe des Württemberg Reporter erscheint in 2013, gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Anzeigenbestellung entgegen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

MEHR ALS 90 JAHRE FAMILIENBETRIEB TRIEB

schwierige Zeit gut überstanden und handelte weiter nach dem Motto: „Die Zufriedenheit des Kunden ist das Wichtigste“. Schon im Jahr 1953 wurde dann wieder investiert, vergrößert und die erste eigene chemische Reinigung eingerichtet. Kurze Zeit später kam noch eine Wäscherei dazu. Walthers Sohn, Horst Trieb lernte im väterlichen Betrieb den Beruf des Maßschneiders. Natürlich arbeitete er von Anfang an auch in der Reinigung und in der Wäscherei mit. Ab Ende der 50er Jahre wurde Horst Trieb von seinem Vater immer stärker in die Geschäftsleitung eingebunden und im Jahr 1965 übernahm der Junior das Unternehmen mit 12 Angestellten. Kurz nach der Übernahme wurde ständig weiter investiert und expandiert. Es entstanden nacheinander zwei Filialen, die erste 1966 im Stadtteil Botnang die zweite 1967 in der Tübinger Straße.

Zwischen Juni 1971 und Januar 1972 wurde das gesamte Hauptgeschäft in der Hindenburgbau-Passage, ohne jede Betriebsunterbrechung und fast unbemerkt von den Kunden, von Grund auf erweitert und umgebaut. Es erstreckte sich danach über zwei Etagen mit insgesamt 250 Quadratmetern. Dadurch wurde die Kapazität verdoppelt und die „Qualitätsreinigung Trieb“ war in der Lage an einem achtstündigen Arbeitstag ca. 2500 Teile zu reinigen. Gleichzeitig wurde der gesamte Betrieb vollklimatisiert, sowohl der große, hell und freundlich eingerichtete Ladenraum, von dem aus die Reinigungsgeräte direkt beschickt wurden, als auch das im Untergeschoss befindliche „Herz“ des Unternehmens. Hier hatte man die maschinelle Einrichtung völlig neu, mit vier der modernsten und leistungsfähigsten Maschinen für Vollreinigung, die es für die Branche zu diesem Zeitpunkt gab, ausgestattet. Den modernen Anforderungen, möglichst schnell gute Arbeit zu leisten und gleichzeitig beste Bedingungen für das Personal zu schaffen, wurde hier entsprochen. Der gesamte Bedienungsprozess konnte von oben, aus dem Ladenlokal, gesteuert werden. Nach Material, Farbe und Aufgabe wurden die Textilien in verschiedene

die Filiale in der Tübinger Straße 1969

Blick in die Innenräume der Tübinger Straße 1969
mit das erste Farbfoto: das Schaufenster der Tübinger Straße

MEHR ALS 90 JAHRE FAMILIENBETRIEB TRIEB

Gruppen sortiert. Auch Pelze, Leder, Wolle, Seide, Mischgewebe oder Kunststoffe, ja sogar Gobelins und Teppiche wurden angenommen. Die vollautomatischen Geräte schalteten menschliche Irrtümer weitestgehend aus und gewährleisteten eine schonende Reinigung einschließlich Vor- und Nachbehandlung. Dazu mussten unter anderem Hochleistung-Destillierapparate, ein finnischer Dämpftunnel (Vorbügler) und ein Aktivkohlefilter zur Vermeidung von Umweltverschmutzung installiert werden. Mehrere Experten informierten, bei der kleinen Feier zur Erweiterung, über den hohen Entwicklungsstandard in der Branche dem die Firma Trieb mit ihrem, bestens eingerichteten, modernsten und rationellsten, chemischen Reinigungsunternehmen voll entspräche. Dem Inhaber, Horst Trieb, wurde bestätigt, er habe hier ein Geschäft aufgebaut, das geeignet sei mit einer auf den Höchststand gebrachten technischen Ausrüstung erstklassige Leistung und günstigen Preis auf einen Nenner zu bringen, das Personal lukrativ einzusetzen und, schon durch sein Äußeres, beim Kunden Vertrauen zu wecken.

Die dritte Generation, der Sohn Thomas Trieb, kam dazu und es wurde noch mehr Wert darauf gelegt, die Qualität der Arbeit und die individuelle Beratung der Kunden bei der Annahme zu steigern. Die Filiale Tübinger Straße genügte in den 80er Jahren nicht mehr den, inzwischen höher gewordenen, Ansprüchen. Horst Trieb verkaufte sie und konzentrierte sich gemeinsam mit seinem Sohn Thomas voll und ganz auf das Hauptgeschäft im Hindenburgbau und die Filiale in Botnang.

Ende der 80er Jahre, als bekannt wurde, dass das, bis dahin in allen Reinigungen benutzte, Lösungsmittel Fluorchlorkohlenwasserstoff (FCKW) für die Umwelt schädlich ist und die vorhandenen Textilreinigungsanlagen nicht von FCKW auf das weniger schädliche Perchloräthylen (Per) umgestellt werden konnten, wurde sofort wieder reagiert und investiert. Zwei neue Per-Maschinen zum Stückpreis von 200.000,00 DM wurden 1988 angeschafft und dazu noch je ein teures, aufwendiges Abluftfiltersystem, denn auch die Per-Rückstände dürfen nicht einfach

Bereits nach dem zweiten Weltkrieg erfolgte der Umzug in den Hindenburgbau am Hauptbahnhof.

Die Bilder entstanden 1972 nach der Sanierung (1971).

MEHR ALS 90 JAHRE FAMILIENBETRIEB TRIEB

in die Umwelt geblasen werden. Dass Horst Trieb hiermit eine kluge und vorausschauende Entscheidung getroffen hatte, stellte sich dann spätestens zum 1. Januar 1993 heraus, denn an diesem Tag traten ein generelles FCKW-Verbot und wesentlich verschärfte Abluftnormen in Kraft. Für die Qualitätsreinigung Trieb war das natürlich kein Problem, denn man hatte den Betrieb ja schon komplett auf die neue Technologie umgestellt. Zusätzlich wurde von den Hohensteiner Instituten jährlich eine Qualitätsüberprüfung durchgeführt. Die Betriebe der Firma Trieb haben deren Anforderungen immer voll entsprochen. Deshalb erhielt das Unternehmen auch damals schon regelmäßig Umweltschutzauszeichnungen der Überwachungsgesellschaft der Textilreiniger (ÜTEX).

Heute werden regelmäßige Qualitätskontrollen durch die neutralen, zertifizierten Prüfer von der „Europäischen Forschungsvereinigung Innovative Textilpflege e.V." (EFIT), durchgeführt. Nach Abschluss seiner Meisterprüfung und jahrelanger praktischer Berufserfahrung übernahm dann 1995 der heutige Geschäftsführer Thomas Trieb den elterlichen Betrieb. Auch unter seiner Leitung gab und gibt es keinen Stillstand, sondern es wurde und wird weiter investiert. Ein Selbstbedienungs-Waschsalon mit 20 Maschinen wurde 2002 in der Königstraße 1b eröffnet wo er sich auch heute noch befindet. Die zentrale Lage führte dazu, dass im Jahr 2010 der Maschinenpark erneuert und gleichzeitig vergrößert werden musste. Heute stehen den Kunden im hellen und einladenden SB-Waschsalon in der Königstraße 1b 10 Wachmaschinen für bis zu 6 Kilo, 2 Maschinen für bis zu 13 Kilo und für beide Größen die entsprechenden Trockner, also insgesamt 24 Maschinen zur Verfügung. Eine der interessantesten, von Thomas Trieb durchgeführten, Investitionen der letzten Jahre ist die 24-Stunden Box vor dem Hauptgeschäft. Hier kann man als Kunde seine Textilien wirklich an jedem Tag im Jahr 24 Stunden lang, rund um die Uhr abgeben und auch wieder abholen. Per SMS wird man informiert sobald die sach- und fachgerecht bearbeiteten

Die Filiale in Botnang gibt es bereits seit 1967

Daniela Lenz (Filialeiterin Trieb Textilreinigung Botnang, Bild links, seit 18 Jahren dabei) und Frau Döndü Erbil (Bild rechts)

Blick ins Geschäft im Hindenburgbau 2013 (Foto unten)

MEHR ALS 90 JAHRE FAMILIENBETRIEB TRIEB

Textilien abgeholt werden können. Bezahlt wird dann entweder mit der EC Karte oder man legt schon bei der Abgabe einen ausreichenden Euro-Betrag in die Tüte. Eventuelles Rückgeld bekommt man dann bei der automatischen Ausgabe. In den Betrieben sind z.Z., auf einer gesamten Produktionsfläche von über 450 qm, 40 Mitarbeiter, und 3 Familienangehörige beschäftigt. Sie kommen auf eine durchschnittliche Tagesauslastung zwischen 1600 und 2000 Kleidungsstücken. Das Personal wird sorgfältig ausgewählt, gründlich ausgebildet und ständig weiter geschult. Dabei wird in erster Linie auf Mitarbeiter gesetzt, die ihren Arbeitsplatz möglichst über viele Jahre behalten möchten.

Thomas Trieb, der jetzige Inhaber und Textilreinigungsmeister ist sehr stolz darauf den, nun schon in der 3. Generation familiengeführten, Meisterbetrieb zu leiten. Mit schwäbischem Fleiß, Präzision, Sachverstand, Lernbereitschaft und dem Mut ständig Neues zu riskieren wurde hier in den letzten siebzig Jahren eine mustergültige Firma aufgebaut die sich durch den kundenfreundlichen Service und die erstklassige Qualität schon in allen Generationen einen Namen gemacht hat. Unterstützt wird Thomas Trieb durch die Betriebswirtin Christina Porges und die Filialleiterin in Botnang Daniela Lenz. Beide Damen sind geprüfte Fachfrauen für Textilreinigung, Detachur (Fleckenbehandlung) und Umwelt. Zu den Stammkunden zählen im Großraum Stuttgart sehr viele Hotels, z.B.: Le Meridien, Hilton Garden Inn, Steigenberger Graf Zeppelin, Schlossgarten – Hotel und Intercity – Hotel, dazu Gaststätten, Musicals, Theater und bekannte Firmen. Ganz egal, ob man als Privatkunde, als Firma, oder Großkunde kommt, jedermann bekommt eine individuelle, kompetente Beratung und kann sich auf eine hochqualifizierte, sorgfältige Durchführung der angebotenen Dienstleistungen zu einem fairen und günstigen Preis verlassen. Hier wird sauber, schnell und zuverlässig gearbeitet und die Textilien der Kunden werden nicht nur schonend und materialgerecht gereinigt, gewaschen und gebügelt sondern auch gepflegt und erhalten.

der SB Waschsalon in der Königstraße 1

der SB Waschsalon „Container" - Tag & Nacht abgeben

MEHR ALS 90 JAHRE FAMILIENBETRIEB TRIEB

Ein kostenloser Abhol- und Bring-dienst für Stuttgart Mitte und die inneren Stadtteile gehört seit Jahren zu den besonderen Dienstleistungen die der Textil-Reinigung und Wäscherei Trieb viele zufriedene Stammkunden sowie Lob und Anerkennung beschert hat.
Hier erwartet die Qualitäts-Reinigung und Wäscherei Trieb ihre Kunden:

Hauptgeschäft Stuttgart-Mitte
Arnulf-Klett-Platz 3, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711 / 29 41 66
Fax: 0711 / 2 99 83 36
Mo.-Fr.: 7:00-19:00 Uhr, Sa.: 7:00-15:00 Uhr

24h-Waschbox
Vollautomatische Reinigungsannahme und -ausgabe Tag und Nacht geöffnet in Stuttgart-Mitte:
SB-Waschsalon
Königstraße 1b, 70173 Stuttgart
Täglich von 5:00-24:00 Uhr,
außer an gesetzlichen Feiertagen

Filialbetrieb Stuttgart-Botnang
Beethovenstraße 12, 70195 Stuttgart
Tel.: 0711 / 69 07 87
Mo.-Fr.: 7:00-18:30 Uhr, Sa.: 7:00-13:00 Uhr

INTERNET: www.textilreinigung-trieb.de
TEXT/FOTOS: Archiv Textilreinigung Trieb, Johann Meissmer, Fotoagentur Stuttgart Andreas Rosar

Christina Porges: Nur das Genie überblickt das Büro-Chaos!

ein gutes Team: Sohn Dominik (li) & Vater Thomas Trieb (re)

Weitere 10 x 15,- Euro Gutschein gewinnen!

WIR VERLOSEN 10 x 15 Euro Gutschein! Senden Sie eine Postkarte bis 30.09.2013 mit dem **Stichwort "TRIEB"** an: Fotoagentur Stuttgart, Steinhaldenstr. 169, 70378 Stuttgart. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Trieb-Team freut sich auf Ihren Besuch!

BLICK HINTER DIE KULISSEN BEI TRIEB

Valentina Klinkmann (links), Lucija Ivanda (oben rechts)

Nagia Hakimi

Miljazim Krasnic (oben links), Stefanie Ferarri

Marion Elia und Ute Diener (rechts oben)

Lidia Pluta

Monika Berger

Andrea Schuller

Karin Dempel

Suse Trieb, sen.

Drago Novoselac

Koray Knor

TEXTILREINIGUNG TRIEB IN DER PRESSE

Eine Reinigung geht mit Hemden wieder pfleglich um

Venus bläst die Hemden auf

Von unserem Redaktionsmitglied Hedemarie A. Hechler

Die neue schonende Art des Hemdenbügelns

Mercedes-Benz spendet Transporter für Rollstuhlfahrer

Stuttgarter Nachrichten, 15. Mai 1991 (oben)

Stuttgarter Zeitung, 13. Januar 1972 (unten)

Spezial-Reinigung mit Scotchgard

Jedes Kleidungsstück 1.95

Pulli oder Strickjacke -.95

Sonderpreis für die Vollreinigung heute gebracht, bis morgen gemacht

Pullover 1.90 Hose 3.-

Rock 2.90 Wolldecke 4.90

Sacco 3.90 Wollmantel 6.90

Kleid einf. 4.90 Anzug/Kostüm 6.90

QUALITÄTSREINIGUNG Super-Sofort-Reinigung TRIEB Stuttgart-Mitte Tübinger Str. 21 Ecke Sophienstraße ☎ 6419 48

STUTTGARTS GRÖSSTE UND MODERNSTE LADENREINIGUNG

Anzeigen aus dem Jahr 1972 (oben/unten)

Unser Service: Unser Service:

1 Tag

1 Stunde

Ihrer Kleidung zuliebe' Qualitätsreinigung

TRIEB

Stuttgarter Zeitung, 29. Januar 1993 (unten)

So urteilt die Presse:

Stuttgarter Zeitung Nr. 9 Donnerstag, 13. Januar 1972

„Auf moderne Art Sauberkeit verkaufen"

Stuttgarter Wochenblatt

Jetzt sind wir eine der modernsten Qualitätsreinigungen...

familie heute

TRIEB reinigt + bügelt Ihre Kleidung

Ein Hobby macht die Freizeit schöner

„Familie heute" aus dem Jahr 1971

JUNIORCHEF THOMAS TRIEB stellte die väterliche Reinigung frühzeitig auf Anlagen um, die ohne FCKW reinigen. Foto: Stolterfoht

Wenn der Vater mit dem Sohne wäscht

Textilreinigung Trieb hat sich schon frühzeitig vom umweltschädlichen FCKW getrennt

BOTNANG. Die große Enttäuschung kommt, wenn sich zu Hause die Wäschetrommel öffnet. Der Fleck sitzt immer noch auf der Seidenbluse, und die Hose ist auch nicht wie versprochen fasertief rein. Klarer Fall, der Weg der Hausfrau führt geradewegs in die Reinigung. Dort kennt man die Lösung(smittel) für jedes Fleckenproblem. Die Reinigungen sind seit Anfang dieses Jahres in die Schlagzeilen geraten. Einigen von ihnen droht durch das seit 1. Januar in Kraft getretene FCKW-Verbot und die verschärften Abluftnormen das Aus. Die Botnanger Textilreinigung Trieb ist von den neuen Regelungen nicht betroffen. Seit Jahren nimmt der Betrieb eine Vorreiterrolle in Sachen umweltbewußtes Reinigen ein.

Schon 1988 hat sich das Familienunternehmen Trieb, das auch ein Geschäft am Stuttgarter Hauptbahnhof führt, vom umweltfeindlichen Fluorchlorkohlenwasserstoff (FCKW) abgewendet. Inhaber Horst Trieb und Sohn Thomas rüsteten ihre beiden Reinigungen auf das Lösungsmittel Perchloräthylen, kurz Per, um. „Da Textilreinigungsanlagen nicht von FCKW auf Per umzustellen sind, schafften wir uns neue Per-Maschinen an", erklärt Horst Trieb. Diese Umstellung verkraftet nicht jeder Betrieb, kostet eine Anlage doch 200 000 Mark. Dazu kommt dann noch ein teures Abluftsystem. Einigen Kleinwäschereien droht jetzt das Aus.

Aber auch Per ist ins Gerede gekommen. Landesweite Kontrollen ergaben, daß ein Großteil der Betriebe dieses krebsverdächtige Mittel in die Luft bläst und Nachbarwohnungen zu hoch belastet sind. Seit Jahresanfang gelten noch weitaus strengere Normen als bisher. Das Per-Limit wurde auf 0,7 Milligramm je Kubikmeter Abluft gesenkt. Für die Reinigung Trieb kein Problem. „Wir unterziehen uns seit Jahren freiwilligen Kontrollen eines Forschungsinstitutes. Unsere Ergebnisse liegen deutlich unter der gesetzlich geforderten Norm", erläutert Juniorchef Thomas Trieb. Die Ergebnisse bringen dem Unternehmen auch regelmäßige Umweltschutzauszeichnungen der Überwachungsgesellschaft der Textilreiniger (ÜTEX) ein.

Zornig wird Horst Trieb, wenn Reinigungen jetzt pauschal die Umweltsünderkarte untergejubelt wird. „Wie überall gibt es auch bei uns ein paar schwarze Schafe, die mit Lösungsmitteln nicht sorgfältig genug umgehen. Aber in anderen Branchen wie der Metallindustrie wird Per unverwertet einfach weggekippt." Den schwarzen Schafen in der Textilreinigungsbranche wurde in Form eines „Per-Führerscheins" mit Beginn diesen Jahres ein Riegel vorgeschoben. Jeder Reinigungsbetreiber, der mit diesem Mittel reinigen will, muß mehrjährige Berufserfahrung nachweisen können. Außerdem sind ständige Kontrollen geplant.

1967 öffnete die Botnanger Reinigung Trieb in der Beethovenstraße 12 ihre Pforten. Horst Trieb, gelernter Schneider, vergrößerte den Betrieb Anfang der siebziger Jahre und eröffnete eine weitere Textilreinigung im Hindenburgbau, gegenüber dem Hauptbahnhof. Um seine Nachfolge muß sich der 58jährige keine Gedanken machen, steht doch ein echter Fachmann bereit. Sohn Thomas (27), der die beiden Geschäfte mitleitet, ist einer von nur drei Textilreinigungsmeistern im Stuttgarter Raum. st

Fotowettbewerb Urlaubsaktion „Eine Trieb-Tüte geht auf Reisen"

Sie fahren in den Urlaub? Dann nehmen Sie doch eine TRIEB-Tüte mit!
Setzen Sie sie an Ihrem Urlaubsort „in Szene", lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

Ihr bestes Foto im gedruckten Format von 9x13 bis 13x18 cm
mit Angabe von Ihrem Namen, Adresse, Telefon und Urlaubsort
senden Sie uns auf dem Postweg an:
Fotoagentur Stuttgart, Steinhaldenstr. 169, 70378 Stuttgart

Alle eingesendeten Fotos werden auf einer Fotowand bei der Textilreinigung TRIEB präsentiert. Die 10 schönsten Bilder werden prämiert:

Platz 1:	**1 x Reinigungsgutschein TRIEB im Wert von 100,- €**
Platz 2 bis 5:	**1 x Reinigungsgutschein TRIEB im Wert von 25,- €**
Platz 6 bis 10:	**1 x Buch „STUTTGART" im Wert von 19,95 €**

Die Siegerfotos werden zusätzlich auf der Webseite der Textilreinigung TRIEB und im folgenden WÜRTTEMBERG REPORTER MAGAZIN veröffentlicht.

Einsendeschluss ist der 30. September 2013

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Rechte vorbehalten. Die Einsender erklären sich mit der zeitlich unbegrenzten kostenfreien Nutzung des Bildmaterials durch die Textilreinigung Trieb und Fotoagentur Stuttgart einverstanden.

TEXTILREINIGUNG
TRIEB
Meisterhafte Textilpflege seit über 70 Jahren

Fotoagentur-Stuttgart.de
seit 1992
für Sie im Einsatz

Der Buchpreis „STUTTGART" ist vom Sutton-Verlag (www.suttonverlag.de) gestiftet

... eine TRIEB-Tüte machte bereits Urlaub in Dubai!

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR STUTTGART IN 2013

"in.Stuttgart" bietet riesige Vielfalt

Hier ein Ausschnitt aus den Programmen und Festen bis Mitte Oktober:

Hanns-Martin-Schleyer-Halle

12.06. Eric Clapton
17.06. Helene Fischer
06.07. Mark Knopfler
22.07. Neil Young
05.10. Cro
11./12.10. Mario Barth
13.10. Peter Gabriel
20.10. Die große Schlagerparade

Freilichtbühne Killesberg

28.06. Antenne 1 Fifti-Fifti-Mix
18.06. LaBrassBanda
19.06. Ina Müller & Band
25.-27.08. Dieter Thomas Kuhn
17.08. Stuttgarter Opernsommer, Nabucco
13.07. Stuttgarter Lichterfest im Höhenpark

Porsche Arena

04.07. Michael Mittermeier
13./14.09. adidas Rockstars
25.-29.09. Cirque du Soleil „Quidam"

Cannstatter Wasen

21.06. Bon Jovi
27.09.-13.10. 168. Cannstatter Volksfest

Karlsplatz, Innenstadt

11.-21.06. 26. Hamburger Fischmarkt

Reitstadion

20.07. Mixery HipHopOpen
01.08.-08.09. Stutengarten, die Kinderstadt

Schlossplatz, Schlossgarten, Innenstadt

01.-04-08. 23. Stuttgarter Sommerfest

Diese Liste erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen finden Sie bei: **www.stuttgart.de/veranstaltungen** und **www.easyticket.de**.

Messe Stuttgart (am Flughafen)

südback
Bäcker- und Konditorenmesse vom 19.10. – 22.10.

wir heiraten!
Die Hochzeitsmesse vom 09.11. – 10.11.

ANIMAL
Die Heimtiermesse vom 16.11. – 17.11.

Familie & Heim
Einkaufs- und Erlebnismesse vom 16.11. – 24.11.

HOBBY & ELEKTRONIK
Die Technik-Erlebnismesse vom 21.11. – 24.11.

SPIELEMESSE
Spannung, Spaß und Spiel vom 21.11. – 24.11.

BABYWELT
Die Messe rund um Ihr Kind vom 22.11. – 24.11.

Weitere Informationen finden Sie bei: **www.messe-stuttgart.de**.

Burg Herzberg Festival 18. bis 21.07.2013

Mehr im Internet **www.burgherzberg-festival.de**!

Fotos: Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de

Selbach. Confiserie
Dorothenstrasse 2 & neu: Schillerplatz 4
70173 Stuttgart
Tel.: (0711) 24 23 07 Fax: (0711) 2 36 05 35
Stuttgarter Spezialitäten
Pralinen, Schokolade und Gebäck

DER HINDENBURGBAU *) AM ARNULF-KLETT-PLATZ

Mit bekanntestes Bauwerk Stuttgarts

MITTE DER 1920er Jahre entstand der Plan, dem Stuttgarter Hauptbahnhof mit einem 136 Meter langen und sieben Stockwerke hohen Bauwerk ein passendes Gegenüber zu geben. Die Architektengemeinschaft Professor Hans Paul Schmohl, Albert Eitel, Georg Staehlin und Richard Bielenberg leitete die Planungen und übernahm dafür teilweise den Entwurf von Paul Bonatz.

Im November 1926 wurden die Bauarbeiten begonnen und schon nach 15 Monaten, am 29. Februar 1928 konnte das Gebäude eröffnet werden. Allerdings hatte man zunächst nur drei Stockwerke fertiggestellt, aber die Statik war auf Zuwachs angelegt. Auf das flache Dach wurde in einer Kuppel das städtische Sternentheater aufgesetzt. Dieses Großplanetarium (jährlich etwa 100.000 Besucher) war mit dem, seinerzeit sensationellen, ZEISS Modell II Projektor ausgestattet. Im Kassenraum des Planetariums im Schlossgarten kann man dessen Überreste heute noch bewundern. Das Konzert-Café Hindenburgbau Der Gastronomiefamilie Gebrüder Greiner war eines der größten Tanzcafés Deutschlands. Hier gab es zu Kaffee, Tee und Kuchen Nachmittagskonzerte, Tanztee und Kabarett. Es spielten die bekanntesten Big-Bands wie Willi Berking und Will Glahé zum Tanz und man veranstaltete großartige Ballnächte. 1943, im zweiten Weltkrieg, wurde das Gebäude teilweise zerstört und dann erst beim Wiederaufbau durch Professor Schmohl in den Jahren 1948/49 gleichzeitig um zwei zusätzliche zurückgesetzte Etagen erweitert.

Eine zweite Aufstockung erfolgte 2005/06 durch die Architekten Sorg und Frosch. Diese Erweiterung bezieht sich auf die vorgesetzten Arkaden der ersten Aufstockung. Mit seiner leichten, transparenten Glasfassade (geplant von Harder & Stumpfl) scheint das sechste Stockwerk wie eine Krone auf dem Gebäude zu schweben.

Luftbild der Bauarbeiten am „Hindenburgbau" im Jahr 1927/28 (Vordergrund). Im Hintergrund ist der Hauptbahnhof zu sehen, rechts davon der dicht bewaldete Schlossgarten.

Der „Hindenburgbau" nach seiner Fertigstellung Anfang der 1930er Jahre: noch ist die Fassade ohne Werbereklame, das änderte sich jedoch bald (siehe nachfolgendes Foto)

Der „Hindenburgbau" 1938 bei Nacht - Dank Elektrifizierung war er bereits frühzeitig auch nachts hell erleuchtet.

DER HINDENBURGBAU *) AM ARNULF-KLETT-PLATZ

Dieser Abschluss führt zu einer beeindruckenden stadträumlichen Verbesserung des Ensembles „Stuttgarter Hauptbahnhof“ vor Allem auch im Hinblick auf das Projekt Stuttgart 21.

**) Der Stadtrat Hannes Rockenbauch (SÖS) und die Stadträtin Ulricke Küstler (DIE LINKE) beantragten im Mai 2009 dass der Hindenburgbau umbenannt werden solle. Leider zog die Eigentümerin des Gebäudes daraufhin im November 2010 die Namensbezeichnung offiziell zurück. Für die meisten Menschen in Stuttgart wird dieser schöne, denkmalgeschützte Bau aber für immer der „Hindenburgbau“ bleiben und auf der Tafel am Eingang zur Passage und an zwei Säulen ist dieser Name auch heute noch zu lesen. Eine endgültige Umbenennung steht derzeit noch aus.*

HISTORISCHE AUFNAHMEN (SW):
© Stadtarchiv Stuttgart
Bellingweg 21, 70372 Stuttgart
TEXT: Johann Meissmer

Bild oben: Fahrzeuge 1956 vor dem Hindenburgbau mit Schriftzug „Grüß Gott mit hellem Klang“ zum „Sängerbundfest“. Darunter eine Aufnahme aus dem Jahr 1977.

Farbfoto (unten): der Hindenburgbau am 21.02.2013, Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de

FITNESS & GESUNDHEIT

In jedem Alter kann die Muskulatur aufgebaut, der Gleichgewichtsinn trainiert, die Beweglichkeit gefördert und dadurch das körperliche Wohlbefinden verbessert werden. Folgende Bewegungssysteme kommen dafür in Frage:

- Yoga – für mehr Beweglichkeit
- Pilates – für größere Kraft
- Qigong – für tiefere Entspannung
- Rückenschule – für bessere Körperhaltung
- Entspannung – für Stressreduzierung

Seminarthemen 2013:

Wie viel Dehnung braucht der Körper? Nicht benötigte Bewegungsrichtungen im täglichen Leben werden in der Regel auch nicht durchgeführt. Auf diese Weise können Bewegungseinschränkungen entstehen.

Stressbewältigung durch Entspannungsmethoden! Stress ist ein natürlicher Bestandteil des Lebens, dem keiner entfliehen kann. Tun wir etwas, das uns nicht entspricht, entsteht massiver Stress.

Trainings- & Seminaranfragen: info@info-bewegen.de

QR-Code

www.info-bewegen.de

DIE „BREZLE – NUDEL“ EINMALIG SCHWÄBISCH

Für Sie entdeckt

AUF DER Suche nach besonderen, nicht alltäglichen Ausformmöglichkeiten für Teigwaren, hatte die sympathische 44-jährige kaufmännische Leiterin der Sachsenheimer Bäckerei Matthias Kutterer, Frau Karin Beyer, die zündende Idee: „Die Brezle-Nudel“. Noch während der Zeit der ersten - nicht immer erfolgreichen - Versuche, die Idee, zu verwirklichen wurde der Patentschutz beantragt und mit Urkunde vom 1. Dezember 2011 für ganz Europa erteilt. Seit dem Sommer 2012 wurde die Brezle-Nudel dann in der heimischen Bäckerei und den weiteren acht Filialen angeboten. Was dann kam lässt Karin Beyer täglich auf´s neue staunen und macht ihr fast etwas Angst, so schlagartig explodierte die Nachfrage nach diesem – und die Begeisterung für dieses Produkt. Als dann zu Ostern auch noch ein Fernsehbericht kam, musste sie zwischendurch ab und zu das Telefon abschalten, es wurde einfach zu viel.
Inzwischen läuft die Produktion am Stammsitz im Gewerbegebiet Eichwald. ständig auf Hochtouren. Verpackt werden im Lager in Hohenhaßlach z.Z. wöchentlich 2000 Tüten der kleinen geschlungenen Teigwaren. Hierfür wurde inzwischen sogar schon eine Aushilfskraft, auf 450.- € Basis eingestellt, aber dabei wird es wohl nicht bleiben. Die Anfragen kommen inzwischen aus dem ganzen Land und beschränken sich nicht nur auf Privatkunden. Auch der Lebensmittelgroß- und einzelhandel sowie die Gastronomie sind stark interessiert. Die Brezle-Nudel ist einfach eine Sensation und dazu noch von erstklassiger Qualität. Die Zutaten sind nur: Hochwertiger heimischer Hartweizengrieß, frisch aufgeschlagene Eier aus regionaler Freilandhaltung (30%) und Meersalz. Die 500 Gramm –Packung kostet 2,85 € inkl. 7% MwSt zzgl. Versandkosten. Bestellannahme oder weitere Informationen: unter **info@baeckerei-kutterer.de** oder unter der Mobiltelefonnummer 0151/70050050, hier erreichen Sie sogar die Erfinderin der „Brezle-Nudel“, Frau Karin Beyer, persönlich.

5 x 500-Gramm-Brezle Nudeln zu gewinnen

DAS WÜRTTEMBERG Reporter Magazin verlost in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Kutterer 5 Packungen der „Brezle-Nudel“ zu je 500 Gramm. **EINFACH POSTKARTE** bis 30.07.2013 mit dem **Stichwort „Brezle Nudel“** einsenden an (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

FOTOAGENTUR STUTTGART
STEINHALDENSTR. 169
70378 STUTTGART

Jetzt 2x in Stuttgart

Fahrrad-Spezialhaus

Am Hauptbahnhof
70173 Stuttgart
Lautenschlagerstraße 3
Tel. (0711) 296234
Fax (0711) 2236717

RENNER
Stuttgart
www.fahrrad-renner.de

In Weilimdorf
70499 Weilimdorf
Wormserstraße 16
Tel. (0711) 8065091
Fax (0711) 8065091

Unser Service für Sie!

Erstklassige Auswahl
ZEG-Service Markenprodukte

Erstklassige Preise
ZEG-Garantie Tiefstpreise

Erstklassiger Service
ZEG-Service Sicherheits-Check

Erstklassige Fachwerkstatt
ZEG-Service Reparatur

Erstklassige Beratung
ZEG-Service Fachberatung
ZEG-Service Probefahrt

Erstklassige Ersatzteil-Dienst
ZEG-Service Ersatzteile/Zubehör

Erstklassige Extra-Leistungen
ZEG-Service Finanzkauf
ZEG-Service electronic cash

Wir reparieren jedes Fahrrad, wir verkaufen auch! Und das seit 1918.

Ein starkes Renner-Team in der Lautenschlager Straße 3 freut sich auf Ihren Besuch!

BOSCH-BOXBERG-KLASSIK VOM 28. BIS 30. JUNI 2013

Oldtimer die Jung und Alt begeistern

BEREITS ZUM 14. Mal startet die Bosch Boxberg Klassik 2013. Die sportlich anspruchsvolle Rallye, die von der Bosch Klassik-Sparte Automotive Tradition gemeinsam mit der Freizeitgruppe „Bosch Oldtimer Schrauber" organisiert wird, bietet einen gelungenen Mix aus anspruchsvollen Wertungsprüfungen, traumhaften Straßen und vielen Attraktionen rund um das Rallye-Geschehen.

TEILNAHMEBERECHTIGT SIND historisch wertvolle Automobile, die vor dem 31. Dezember 1984 zugelassen wurden und eine Straßenzulassung besitzen. Mehr zur legendären Ralley auch im Internet unter **www.bosch-boxberg-klassik.de**!

Fotos: Fotoagentur-Stuttgart.de

TOLLE STIMMUNG AM 75. STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST

1. Fassanstich mit OB Fritz Kuhn

WEDER DIE niedrige Temperatur noch der Regen konnten die vielen, gutgelaunten Besucher davon abhalten den Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart, Fritz Kuhn, bei seinem ersten Fassanstich auf dem Cannstatter Wasen kritisch zu beobachten. Das Festzelt „Zum Wasenwirt" der Festwirte Max Rudi, Armin und Friedrich Weber war mit mehr als 3.500 Gästen gut gefüllt, als nach kurzer Einleitung durch Wulf Wager und flotter Auftaktmusik der Blaskapelle Charivari der OB Fritz Kuhn eine kurze, sehr treffende und beachtenswerte Begrüßungsrede hielt. Danach wurde er vom Braumeister der Stuttgarter Hofbräu mit Lederschurz und Mütze eingekleidet und mit Zapfhahn sowie Holzhammer bewaffnet. Die Gäste zählten alle laut mit: „eins – zwei – drei" und siehe da, mit dem dritten Schlag saß der Zapfhahn fest im Fass und das Festbier konnte fließen. Gemeinsam wurde anschließend das Lied: „Auf em Wasa graset Hasa" gesungen. Später dirigierte der OB noch einen flotten Marsch und betätigte sich gekonnt als Mundschenk in dem er geduldig Krug

um Krug aus dem frisch angezapften Fass füllte. Das 75. Stuttgarter Frühlingsfest, mit seinen insgesamt 243 ausgewählten Betrieben, wahrscheinlich das größte Europas, war eröffnet. Eine Besonderheit war in diesem Jahr erstmals ein sehenswerter „Historischer Wasen" der in Zusammenarbeit mit einem Teil der Schausteller liebevoll zusammengestellt und mit Leben erfüllt wurde.

Übrigens: Das **168. Cannstatter Volksfest** geht heuer vom **27. September bis 13. Oktober 2013**! Wer das Frühlingsfest verpasst hat, geht auf den Wasen!

50 JAHRE PORSCHE 911 - SPORTWAGEN FEIERT JUBILÄUM

911er ist Herzstück der Marke PORSCHE

SEIT FÜNF Jahrzehnten ist der 911 das Herzstück der Marke Porsche. Kaum ein anderes Automobil auf der Welt kann auf eine so lange Tradition und Kontinuität zurückblicken. Seit seiner Präsentation als Typ 901 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) im September 1963 begeistert er Automobilfreunde auf der ganzen Welt und gilt heute als Urmeter für alle anderen Sportwagen. Auch für alle weiteren Baureihen der Marke Porsche ist der 911 die zentrale Referenz – jeder Porsche, vom Cayenne bis zum Panamera, ist in seinem jeweiligen Marktsegment das sportlichste Auto, und zugleich steckt in jedem Porsche ein Stück der Philosophie des 911.

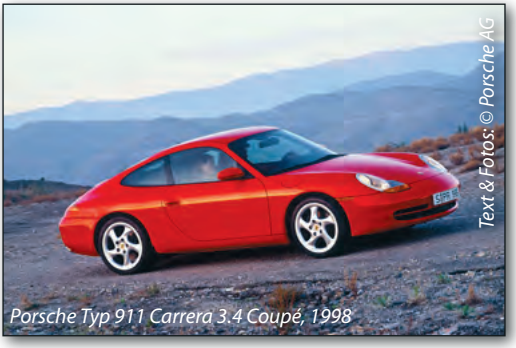
MIT ÜBER 820.000 gebauten Einheiten ist der Porsche 911 der erfolgreichste Sportwagen der Welt. In jeder der inzwischen sieben Generationen erfanden die Porsche-Ingenieure aus Zuffenhausen und Weissach den 911 neu und bewiesen damit immer wieder die Innovationskraft der Marke Porsche. Wie kein anderes Fahrzeug vereint der 911 scheinbare Gegensätze wie Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit, Tradition und Innovation, Exklusivität und soziale Akzeptanz oder Design und Funktionalität. Kein Wunder, das jede Generation ihre ganz eigene Erfolgsgeschichte geschrieben hat. Ferry Porsche hat die Eigenschaften des 911 treffend beschrieben: „Der 911 ist das einzige Auto, mit dem man von einer afrikanischen Safari nach Le Mans, dann ins Theater und anschließend auf die Straßen von New York fahren kann."

FÜR PORSCHE ist das 50-jährige Jubiläum des Elfers das zentrale Thema des Jahres 2013. Das Spektrum der Jubiläumsaktivitäten ist breit gefächert: Den Auftakt bildet die Stuttgarter Automobilmesse „Retro Classics". Vom 7. bis 10. März wird das Porsche-Museum mit vier besonderen Exponaten das Jubiläumsjahr einläuten. Das Porsche-Museum würdigt das Jubiläum „50 Jahre Porsche 911" zudem mit einer großen Sonderausstellung. Vom 4. Juni bis 29. September 2013 blickt Porsche auf die Historie und Entwicklung des „Elfers" zurück.

Porsche 911 Carrera 4S Coupé und Porsche 911 2.0 Coupé (Baujahr 1964)

Porsche 911 Carrera 4 3.6 Cabriolet, 1990; (vorne: 911 Carrera 4 3.6 Cabriolet; Mitte: 911 Carrera 4 3.6 Targa; hinten: 911 Carrera 4 3.6 Coupé)

Porsche 911 Carrera RS 2.7 Coupé, August 1972


Porsche Typ 911 Carrera 3.4 Coupé, 1998

Text & Fotos: © Porsche AG

MARIA SHARAPOVA MARKENBOTSCHAFTERIN BEI PORSCHE

Sharapova steigt bei Porsche ein

TENNIS SUPERSTAR Maria Sharapova hat eine Zusatzaufgabe übernommen: Als Markenbotschafterin der Porsche AG repräsentiert die 26-jährige Weltklassespielerin ab sofort den Sportwagenhersteller. Die Zusammenarbeit im Rahmen einer globalen Kommunikationskampagne ist auf drei Jahre angelegt. Mit den Fahrzeugen aus Zuffenhausen ist die Sportlerin bereits bestens vertraut: Als Siegerin des Porsche Tennis Grand Prix gewann Sharapova vor einem Jahr in Stuttgart – neben dem Preisgeld – ein weißes 911 Carrera S Cabriolet.
„Maria Sharapova ist eine Ausnahmesportlerin. Sie verbindet sportliche Höchstleistung mit Eleganz und Dynamik. Genau diese Eigenschaften sind in unseren Sportwagen vereint", sagte Matthias Müller, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG bei der Vorstellung der Partnerschaft.

Fotos: Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de

PORSCHE HAUPTVERSAMMLUNG 2013

Porsche SE entwickelte sich zu starker Holding

IM GESAMTJAHR 2012 hat Porsche seine ambitionierten Wachstumsziele übertroffen: Die Auslieferungen erreichten mit über 141.000 Fahrzeugen einen neuen Bestwert. Das sind 18,7 Prozent mehr als im Vorjahr. In seiner Rede sagte der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Martin Winterkorn: „Die Porsche SE hat sich zu einer finanzstarken Holding entwickelt und steht ausgezeichnet da." Aus der Schaffung des Integrierten Automobilkonzerns im August 2012 sei nicht nur die Porsche SE, sondern auch die Volkswagen AG und die Porsche AG gestärkt hervorgegangen, so der Vorstandsvorsitzende. „Es ist uns gelungen, die Porsche SE zu entschulden, ohne das Kerninvestment, die 50,7 Prozent der Stammaktien der Volkswagen AG, anzutasten", erklärte Winterkorn. Für die kommenden Jahre sieht der Vorstand ein erhebliches Wertsteigerungspotenzial.

Text & Fotos: © Porsche AG

MESSE STUTTGART ERÖFFNET STROMTANKSTELLE

Neue Infrastruktur für nachhaltige Mobilität

AB SOFORT können Elektroautobesitzer ihre Fahrzeuge an der Messe Stuttgart auftanken: Am Samstag, 13.04.2013 haben EU-Energiekommissar Günther Oettinger, der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann, EnBW- Vorstandsmitglied Dr. Dirk Mausbeck sowie die Geschäftsführer der Messe Stuttgart, Ulrich Kromer und Roland Bleinroth, drei Ladesäulen der Firma EnBW auf der Messepiazza in Betrieb genommen. Für die Daimler-Tochter car2go GmbH nahm Geschäftsführer Marcus Spickermann an der Eröffnung teil. Mit Hilfe der neuen Stromzapfstationen lassen sich Elektroautos und strombetriebene Zweiräder (E-Bikes, Pedelecs) innerhalb kürzester Zeit aufladen. Einzige Voraussetzung hierfür ist der Besitz einer „Elektronauten"-Karte von EnBW. Informationen zum Angebot von car2go in Stuttgart können Sie abrufen unter:

HTTPS://WWW.CAR2GO.COM/DE/STUTTGART/

Fotos: Andreas Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de

POSTKARTENSERIE DER BAUKULTUR STUTTGART

Für jeden Sammler und Anwohner ein "Muss"

Erschienen im Selbstverlag der Fotoagentur Stuttgart: Postkarten aus/über S-Bad Cannstatt, S-Steinhaldenfeld, S-Neugereut und Stuttgart-Freiberg im Sonderformat 10,5 x 21 cm (Fotos mit UV-Lack geschützt). Limitierte Auflage von je 500 Exemplaren. Je Karte 1,- Euro. Alle Karten sind erhältlich bei:

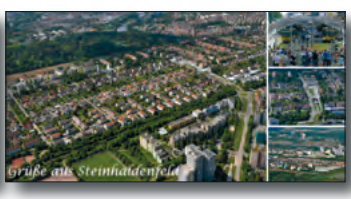
1) Textilreinigung Trieb, Arnulf-Klett-Platz 3, 70173 Stuttgart

2) Kaufpark Freiberg, Hermetz KG, Adalbert-Stifter-Str. 101, 70437 Stuttgart

3) KFZ Hoffmann Service-Center, Schmidener Str. 51, 70372 S-Bad Cannstatt

4) Bäckerei Stätter, Steinhaldenstr. 167, 70378 Stuttgart

5) Fotoagentur-Stuttgart.de, Steinhaldenstr. 169, 70378 Stuttgart. Abholung/Übergabe nur nach telefonischer Vereinbarung unter (0177) 7109692.



WÜRTTEMBERG REPORTER 2005 BIS 2012

Magazin erscheint seit 2005

DANKE FÜR die Treue, die Sie uns entgegen bringen! Ihnen fehlt eine Ausgabe? Gerne senden wir Ihnen Ihr Wunsch-Exemplar (Voraussetzung: noch verfügbar!) gegen Porto-/Versandkostenersatz (4,- Euro) zu. KONTAKT: Fotoagentur Stuttgart, Steinhaldenstr. 169, 70378 Stuttgart. Tel. (0177) 7109692

Wir gratulieren den Gewinnern aus Nr. 15/2013:

Reinigungsgutschein TRIEB: Friedhilde Jörger (Stuttgart), Gabriele Wengel (Oppenweiler), Dieter Lehnert (Stuttgart), Rüdiger Müller (Stuttgart), Nicole Paderhuber (Stuttgart), Elisabeth Aubermann (Esslingen am Neckar), Gerhard Witzmann (Stuttgart), Arnim Gessat (Stuttgart), Marilyn Steinacker (Stuttgart), Gudrun Volkert (Stuttgart).
Tagespässe Tripsdrill: Markus Burkhardt (Korntal), Katja Weiffenbach (Stuttgart).
Buch „Porsche 911“: Karin Meinken (Hemmingen), Helmut Stengel (Stuttgart).
Buch „Bike Reparatur“: Andreas Frick (Besigheim), Gisele Wagner (Cappeln).
Buch „Fitness“: Nathalie Octave (Konstanz).
Plüschfigur „my first Buddha“: Emily Hahn (Reichenbach), Antonia Patzolt (Stuttgart).

DEUTSCHLANDS HÖCHSTE SCHMALSPURBAHN

Brockenbahn im Harz

VOM BAHNHOF Wernigerode geht die Reise mit der Lok 997237-3 Baujahr 1954 und 60 Tonnen zum Höchsten Berg in Norddeutschland.

Die Historische Eisenbahn HSB wurde bereits 1972 unter Denkmalschutz gestell. Der Betrieb musste 1961 wegen des Mauerbaus in der DDR eingestellt werden, erst 1991 wurde Sie wieder in den Dienst gestellt. Im Jahr 2012 wurde das große Jubiläumsjahr „125 Jahre Schmalspurbahnen im Harz„gefeiert. Ebenso auch eine gute Zahl ist die der Fahrgäste: im Jahr 2012 waren es 1,2 Millionen Fahrgäste im gesamten Streckennetz der HSB, davon nutzen 725.000 Gäste die Fahrt zum auf den Gipfel des Brocken. Heute stehen 18 Dampf-Lokomotiven sowie mehrere Dieselloks zur Auswahl. Für die Welt der Eisenbahn-Romantiker & Fans ist dieses Erlebnis der besonderen Art ein „Muss", Rauch und Kohle versetzen zurück „in die gute alte Zeit" der Dampfzüge. Wer mit dem Zug fahren möchte empfehlen wir in Wernigerode oder im Ort „Drei Annen Hohne" einzusteigen. Die Fahrt geht zum 1125 Meter hohen Berg, bei guten Wetter ist das Panorama faszinierend und erlaubt Blicke weit über den Oberharz hinaus.

Der Wasserverbrauch einer pro Lokomotive und Tagesschicht beträgt gut 25.000 Liter Wasser sowie 3 Tonnen Kohle. Infos gibt unter **www.hsb-wr.de** oder Tel 03943-5580.

Text/Fotos: Andreas Rosar Fotoagentur-Stuttgart.de

alle Fotos der Seiten 22/23 entstanden im April 2013

HARZ - AUSFLUGSZIELE: UNSERE TIPPS

Grube Glasebach in Straßberg

DER BERGBAU in der Region Unterharz-Straßberg ist seit einigen Jahrhunderten nachweisbar. Das heute als Besucherbergwerk genutzte Grubengebäude selbst ist vor über 200 Jahren entstanden. Eine Führung mit Siegfried Lorenz durch den Untertagebereich beträgt 60 Minuten. Mehr dazu im Internet unter **www.grubeglasebach.de**!

KZ Gedenkstätte Mittelbau-Dora

MITTELBAU-DORA steht als Paradigma der KZ-Zwangsarbeit prototypisch für einen neuen, durch andere KZ-Gedenkstätten nicht repräsentierten Typ innerhalb des Systems der NS-Konzentrationslager. 60.000 Menschen aus nahezu allen Ländern Europas wurden als KZ-Häftlinge in den Harz deportiert, um dort Zwangsarbeit für die deutsche Rüstungsindustrie zu leisten. Jeder dritte von ihnen starb. Mehr dazu im Internet unter **www.dora.de**!

Die Rappbodetalsperre ist Deutschlands größte Talsperre: www.talsperren-lsa.de

Luftfahrtmuseum: www.luftfahrtmuseum-wernigerode.de

Ausflugstipp Wernigerode - das Baumkuchenhaus: www.harzer-baumkuchen-friedrich.de

Besuchen Sie das DDR MUSEUM: www.ddr-museum-thale.de

DETHLEFFS GLOBEBUS T4: EINSTEIGEN, GENIESSEN, REISEN

Der Globebus T4 im Test

DER NEUE GLOBEBUS T4 wartet mit einem neuen, dynamischen Design auf, das ihn kompakt und sportlich wie einen Van erscheinen lässt, innen aber bis zu 10 cm mehr Platz bietet. Die Redaktion des Württember Reporter Magazin hat ihn getestet: mit 180 PS und seine sehr sportlichen Aerodynamik liegt er sehr gut auf der Straße. Er bereitet Fahrspaß pur, selbst bei Tempo 150 ist er ausgleichend auf der Autobahn ohne unruhig zu werden.
Hier hat Dethleffs wieder mal seine Arbeit sehr gut gemeistert: die Innenausstattung ist mit Liebe zum Detail gemacht, der Schlafkomfort ist gut, auch die Neue Bettform zeigt, dass es auch komfortabel und besser als bisher geht. Die Kochstelle wie der Kühlschrank sind gut in Form und integriert.
Der Globebus T4 ist auf Fiat Ducato Basis X/250, das Design und die Form des Fahrzeug bringt viele zum Staunen. Wir können das Auto einfach uneingeschränkt empfehlen. Preis ab 46.749,- Euro. Mehr dazu im Internet unter **www.dethleffs.de**!

TECHNISCHE HIGHLIGHTS:

- Neueste Fiat-Technologie mit EURO 5 Motor
- ABS/EBD (Antiblockiersystem/Elektronische Bremskraftverteilung)
- Kraftstofftank 90 Liter, Common-Rail-Turbodiesel
- Fahrer-Airbag (Teilintegrierte)
- Warmwasserversorgung mit Einhebel-Mischbatterie
- Bord-Control-Panel Standard mit analoger Anzeige
- Kleiderschrank-Beleuchtung mit LED-Leuchte 3-Flamm-Kocher, Spüle mit Glasabdeckung
- Kühlschrank mit Frosterfach, gewölbter Türe und automatischer Energiewahl
- Rollengeführte Besteckschublade
- Halogen-Küchenbeleuchtung
- Toilettenraum mit Schränken, Abstellflächen, Haken, großen Spiegeln, Halogenbeleuchtung und einer höhenverstellbaren
- Duscharmatur mit Arretierung ausgestattet
- AirPlus Dachschrank-Hinterlüftung

Andy´s Hochdruck macht
Ihre Steinböden wieder sauber!

Ebenso reinigung von PArkplatz,
Terrasse & Fassase zum günstigen Preis!
Rufen Sie uns an: (0177) 7109692

DIE LICHTWURZEL - DIOSCOREA BATATAS

Die neue "Trendwurzel"

DIE LICHTWURZEL ist eine besondere Art der Yamswurzel. In China ist diese Wurzel schon seit Jahrhunderten bekannt. Dort wird Sie als Medizin- und Nahrungspflanze verwendet. In Europa wurde die Lichtwurzel um 1840 eingeführt und erfreut sich im Zuge des Biotrends immer größerer Beliebtheit. Im süddeutschen Raum wird die Lichtwurzel in Demeterqualität angebaut. Der Begriff Lichtwurzel ist geschützt und verspricht höchste Qualität, der Anbau ist sehr Zeitintensiv, was den relativ hohen Preis begründet. Die Wurzel ist vielseitig anwendbar, bereits 1924 wies Rudolf Steiner auf die Besonderheit der Lichtwurzel hin: „Diese Wurzel ist eine der wenigen, welche in der Lage ist, Lichtäther (Lichtenergie) zu speichern und das freie Strömen der Lebenskräfte zu fördern." Ihr Geschmack ist süßlich und ähnelt der Süßkartoffel. Von der Verwendung ist Sie ähnlich wie die Kartoffel. Man kann die Wurzel kochen und braten, frittieren und grillen oder auch als Rohkost verzehren. Beim Schneiden der Lichtwurzel tritt ein Schleim auf. Dieser ist artspezifisch und durch erhitzen verschwindet er. Im Vergleich zur Kartoffel verfügt die Lichtwurzel unter anderem über mehr Eisen, Kalzium, Vitamin C und die tausendfache Menge an Vitamin A. Wegen des hohen Eiweiß-, Stärke- und Vitamingehaltes wird die Lichtwurzel auch Brotwurzel genannt.

In letzter Zeit wurde die Lichtwurzel auch wissenschaftlich begutachtet, die Liste der positiven Eigenschaften ist lang, hervorzuheben wären die stärkenden, entzündungshemmenden, Blutzucker und Cholesterinspiegel senkenden Eigenschaften. Auch die stärkende Wirkung für Augen und Muskeln sowie die regulierende Hilfe bei hormonellen Störungen sei zu erwähnen.

Probieren Sie diese vielseitige Wurzel doch einfach mal selbst aus und entscheiden sie dann ob diese für sie als mögliche Alternative oder Ergänzung zur Kartoffel in Frage kommt. Erhältlich ist die Lichtwurzel in gut sortierten Bioläden. Die Produkte reichen von der frischen Wurzel bis zu fertig verarbeiteten Produkten wie Sirup, Chips, Pulver und Salzen mit Lichtwurzel.

Autor: Maik Seiler

Beste Qualität, ohne Kompromisse!

Für jeden ist etwas dabei!

Unser Bio-B-Team freut sich von Montag bis Freitag 07 bis 20.30 Uhr (Samstag 08 bis 20 Uhr) auf Ihren Besuch! Sie finden uns am **Stuttgarter Hauptbahnhof in der Klettpassage**. Wir bieten Ihnen täglich eine große Auswahl an frischen Backwaren, tagesfrischem Obst und Gemüse und den verschiedensten Fleisch- und Molkereiprodukten. Genießen Sie unser vielfältiges Angebot, ein Genuss der lohnt vorbei zu schauen! Alles natürlich in bester BIO-Qualität und zu einem Top-Preis.
Zögern Sie nicht lange, sondern überzeugen Sie sich selbst. Wir liefern kostenlos aus, im Umkreis Stuttgart und Umgebung. Sprechen

Bio B.®
www.bio724.de VITALIA

Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Dirk und Maik Seiler mit Ihrem Team.
0711/2237457, Mail: seiler@bio724.de

WELLNESS HOTEL ENGEL IN GRÄN IM TANNHEIMER TAL

seit 300 Jahren Tourismus im Tannheimer Tal

DIESES VON der Natur besonders begünstigte Hochtal wird inzwischen zu jeder Jahreszeit von vielen Urlaubern aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich und auch aus Österreich favorisiert. Ob Singles, Paare, Familien mit kleinen oder großen Kindern, Gruppenreisende oder Vereine, hier findet jeder für sich persönlich das richtig passende Angebot. Das „Austria Best Wellness Hotel" ENGEL in Grän, mit seinen vielfältigen Aktivitäten zeichnet sich hier ganz besonders aus. Die erste „Ausschankgenehmigung" wurde der Familie schon im Jahre 1748, also vor 265 Jahren, erteilt. (Das Originaldokument hat einen Ehrenplatz im Haus.) Der Ur-Ur-Großvater von Gerlinde Mattersberger, der heutigen Seniorchefin, baute den Hof mit Ausschank 1898 zu einem Landgasthof mit acht Gästezimmern um, den Gerlindes Tante 1921 übernahm. 1960 verstarb die Tante überraschend und Gerlinde musste ganz plötzlich den Gasthof übernehmen. Ab 1968 haben dann Frau Gerlinde und ihr Mann Hermann Mattersberger den ENGEL ständig renoviert und erweitert. 1972 wurden erstmals 90 Betten vermietet.1990 wurde zum Wellnesshotel mit Saunaanlage und einem ersten Schwimmbad umgebaut. S`Um und Auf, ein originelles Tiroler Apres Ski Lokal an der Talstation „Füssener Jöchle" kam im Jahr 2000 dazu. 2002 folgte ein neuer Hoteltrakt und die Spa-Anlage wurde komplett erneuert. Im Bayrischen Wald und in Osttirol wurden zwei Jahre später Bauernstuben abgebaut und im ENGEL original wieder aufgebaut. 2009 - 2012 erfolgten weitere Um – und Ausbauten, der ENGEL wurde größer, schöner und noch besser für seine Gäste. Hier arbeitet die ganze Familie mit: Geschäftsführer sind der Sohn Gerold und die Tochter Elke, die auch noch die Beauty & Style Abteilung leitet, Verkauf und Marketing macht Elkes Mann, Gert Zimmermann, Gerolds Frau, Anika betreut den Service, Seniorin Gerlinde ist in der Gästebetreuung am Morgen aktiv und Senior Hermann bereitet am Frühstücksbuffet Omlettes, Waffeln und Eier in 101 Varianten. Unser Urteil: „Sehr empfehlenswert". Mehr im Internet unter **www.engel-tirol.com**!

Gerlinde und Gerold Mattersberger freuen sich auf neue Gäste!

der Natursee am Hotel

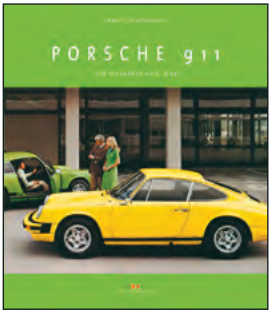
Sternekoch Mario Kotaska (li.) und Küchenchef Manuel Schillinger (re.) beim Gourmet-Weekend am 02.05.13

Kulinarische Wanderung

Text: J. Meissmer, Fotos: Fotoagentur-Stuttgart.de

NEUES AUS DEM DELIUS-KLASING-VERLAG

BUCHTIPP: "Porsche 911 - die Prospekte seit 1964"



50 JAHRE jung: Dass sie immer besser werden, wenn sie älter werden, gilt nicht nur für gewisse Weine und für bestimmte Männer, es trifft auch auf manche Autos zu – zum Beispiel auf den Porsche 911. Zeitlosigkeit umgibt ihn wie ein Flair, davon zeugen selbst seine Prospekte aus fast fünf Jahrzehnten, in denen der 911 zum Klassiker gereift ist.

ISBN 978-3-7688-3429-2, 29,90 Euro
168 SEITEN, 44 Farbfotos, 3 S/W Fotos, 23,9 x 27,3 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 2. Auflage
IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich

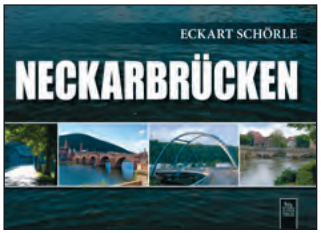
BUCHTIPP: "Youn Classics"

KAUFEN-PFLEGEN-FAHREN: Als echter Oldtimer oder frischer Youngtimer ist der luftgekühlte VW Bus in all seinen Spielarten inzwischen ein beliebtes und gesuchtes Sammlerobjekt. Je seltener einzelne Exemplare sind – wie etwa der waschechte Samba-T1 – desto höher klettern inzwischen die Preise für das Kult(ur)-Gut VW Bulli.

ISBN 978-3-7688-3375-2, 9,90 Euro
166 SEITEN, 275 Farbfotos, 16 S/W Fotos, 7 farbige Abbildungen, Format 22,4 x 28,9 cm, kartoniert
IM BUCHHANDEL ab sofort erhältlich

NEUES AUS DEM SUTTON-VERLAG

BUCHTIPP: " Neckarbrücken"



BILDBAND: Der Neckar, der in Schwenningen am Rande des Schwarzwaldes entspringt, fließt zunächst als schmaler Bach an kleinen Fachwerkstädtchen und idyllischen Landschaften vorbei, bevor er als breiter Fluss den Großraum Stuttgart erreicht.
Danach schlängelt er sich bis Heilbronn durch die sonnenverwöhnte Weinbauregion und strebt schließlich der Mündung in den Rhein in Mannheim entgegen.
So vielseitig wie die Städte und Regionen, die der 367 Kilometer lange Neckar durchquert, sind auch die Brücken auf seinem Weg.

Buchverlosung Sommer 2013!

SIE WOLLTEN schon immer mal alle Neckarbrücken kennenlernen? Wir verlosen in Zusammenarbeit mit dem Sutton-Verlag 5 Exemplare des Buches „Neckarbrücken".

EINFACH POSTKARTE bis 30.07.2013 mit dem **Stichwort „Neckarbrücken"** einsenden an (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

FOTOAGENTUR STUTTGART
STEINHALDENSTR. 169
70378 STUTTGART

ISBN 978-3-95400-128-6, 10,- €
128 SEITEN, 160 BILDER (FARBE)
FORMAT: 185 X 124 MM, GEBUNDEN

RAD-PILGERN: VON REGENSBURG ZUM WOLFGANGSEE

320 Kilometer Kultur & Natur

DIE WIEDERBELEGUNG des „WolfgangWeg“ als Radweg stand lange Zeit auf der Agenda der Tourismusverbände von Regensburg über Straubing und Deggendorf wie Vilshofen hinweg nach Braunau am Inn bis nach St. Wolfgang am Wolfgangsee (Österreich). Das Redaktionsteam des Württemberg Reporter Magazin hat im Frühjahr 2013 die Strecke für Sie mit dem E-Bike erradelt - und genoss diese als anspruchvoll eingestufte Reise als faszinierendes Erlebnis. Die Strecke ist sehr gut ausgebaut, mit dem Fahrrad wie E-Bike problemlos zu befahren - „familienfreundlich“ kann ohne wenn und aber hinzugefügt werden. Für die 320 Kilometer lange Strecke sollte man rund eine Woche einplanen, um die touristischen Highlights erforschen zu können. Übrigens: Die Reise kann komplett gebucht werden, alle Infos finden Sie im Internet unter:
HTTP://WOLFGANGSEE.SALZKAMMERGUT.AT/WOLFGANGWEG.HTML

Fotos/Text: A. Rosar, Fotoagentur-Stuttgart.de 2013

die E-Biker-Gruppe: Start in Regensburg

Der Haidplatz in Regensburg

Der Regensburger Dom

die Orgel im Regensburger Dom

Basilika St. Emmeram

RAD-PILGERN: VON REGENSBURG ZUM WOLFGANGSEE

Für Fuß- und Radpilger geeignet

DER WOLFGANGWEG wird in zwei unterschiedlichen Routen angeboten. Für Fußpilger über Altötting an den Wolfgangsee (auf der Karte als „Fußweg“ gekennzeichnet); je nach Tages-Marschleistung sind dafür bis zu 11 Tagesetappen vorzusehen (**www.pilgerwege.at**). Für Radpilger führt die Strecke von Regensburg an der Donau entlang über Straubing, Vilshofen, Braunau an den Wolfgangsee. Beide Routen werden im Pilgerführer von Dr. Pfarl „Der Wolfgangweg“ (ISBN 978-3-7917-2481-2) ausführlich beschrieben mit Kartenskizzen, exakten Wegbeschreibungen, Fotos, kulturhistorischen Hinweisen samt Hintergrundinformationen.

Der Radweg umfasst verschiedene markierte Radrouten (Donauradweg, Apfelradweg, Mattigtal-Radweg, Salzkammergut-Radweg) ist jedoch nicht durchgehend als „Pilger-Radweg“ gekennzeichnet.

Klosterkirche Aldersbach

Ruhmes- und Ehrenhalle an der Donau: die Walhalla

gut ausgeschildert: der Donauradweg

Straubing

Friedhof St. Peter (Straubing)

Friedhof St. Peter in Straubing: Aufnahme als UNESCO-Weltkulturerbe beantragt

RAD-PILGERN: VON REGENSBURG ZUM WOLFGANGSEE

Deckenfries der Klosterkirche Aldersbach

der „Jonasfisch" in der Klosterkirche Aldersbach

der Radwanderweg bei Aldersbach

der Radwanderweg bei Metten

Kirche St. Michael (Metten)

Vilshofen an der Donau (Foto: Stadt Vilshofen)

Vilshofen bei Nacht (Foto: Stadt Vilshofen)

Vilshofen bei Nacht

Rathausgasse Vilshofen

unsere Empfehlung: Hotel Zollhaus in Vilshofen

RAD-PILGERN: VON REGENSBURG ZUM WOLFGANGSEE

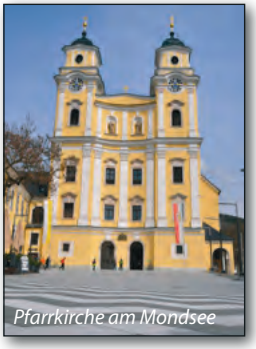
Wehrbauernhof Riedertsham am „Apfelradweg“

Braunau am Inn

Schloss Hagenau

St. Florian (Uttendorf)

Strudelvarianten & Bier beim Dorferwirt am Irrsee


Pfarrkirche am Mondsee

Pfarrkirche am Mondsee

Kirche St. Wolfgang

St. Wolfgang mit dem Hackl

Blick auf den Wolfgangsee

Falkensteinkapelle

TEXTILREINIGUNG TRIEB

Meisterhafte Textilpflege seit über 90 Jahren

In Stgt.-Mitte: Arnulf-Klett-Platz 3 70173 Stuttgart Tel.: 0711-294166
Mo.-Fr.: 7:00-19:00 Uhr Sa.: 7:00-15:00 Uhr
In Stgt.-Botnang: Beethovenstraße 12 70195 Stuttgart Tel.: - 690787
Mo.-Fr.: 7:00-18:30 Uhr Sa.: 9:00-13:00 Uhr

Ob Abendkleid, Smoking, Brautkleid, Businessbekleidung, Hemd, Pulli, Hose, hochwertige Garderobe, aufwändige und anspruchsvolle Bühnen- und Theatergarderobe –
wir reinigen Ihre Textilien nach den Anforderungen der modernen Textilpflege – Zertifizierung nach Fashion Care. Schließlich hängt auch Ihr erfolgreicher Auftritt von einem gut gepflegten Outfit ab.

Gerne übernehmen wir auch die Reinigung von Decken, Daunendecken, Bettdecken und Matratzenschonern.

Wir stehen für persönliche Beratung –
Ihre Textilreinigung Trieb

GUTSCHEIN

20% Rabatt

auf alle genannten Dienstleistungen

GUTSCHEIN GÜLTIG BIS **31.12.2013**

www.textilreinigung-trieb.de